

PRESSEMITTEILUNG

WISAG veröffentlicht Whitepaper zu ökologischem Gebäudebetrieb

Konkrete Grundlagen für ein praxisorientiertes Leistungsverzeichnis

Frankfurt am Main, den 8. Mai 2017 – Ob Energiemanagement, Reinigung oder die Pflege von Außenanlagen: Facility Services können in vielen Leistungsfeldern auf die Nachhaltigkeit einer Immobilie Einfluss nehmen. Doch wie gelingt das in der Praxis? Ein ökologisch nachhaltig ausgerichtetes Leistungsverzeichnis für Facility Services gewährleistet ein transparentes Controlling von Ziel, Ausführung, Prüfung und kontinuierlicher Optimierung eines nachhaltigen Gebäudebetriebs. Wie ein solches Leistungsverzeichnis aussehen kann, zeigt das Whitepaper der WISAG Facility Service anhand von konkreten Anwendungsfällen. Es steht unter www.facility.wisag.de kostenlos zum Download zur Verfügung.

Eine Reihe von Zertifizierungsverfahren beschreiben Kriterien und Prozesse für eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung. Das Leistungsverzeichnis bietet die Chance, relevante Kriterien für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb zu konkretisieren und mit präzisen Regelungs- und Handlungsempfehlungen dessen Umsetzung zu unterstützen. Damit ist es ein wichtiges Instrument, um sowohl bei Bestandsimmobilien als auch bei Neubauten Ressourcen einzusparen. „Diese Chance wird allerdings kaum genutzt“, sagt Projektleiter Holger Kube von der 2COM, dem Beratungsunternehmen der WISAG Facility Service Holding. „Kriterien und Prozesse für einen nachhaltigen Gebäudebetrieb finden sich derzeit so gut wie gar nicht in Leistungsverzeichnissen wieder.“ Das möchte die WISAG ändern und mit ihrem Whitepaper Hilfestellung für ein ökologisch nachhaltig ausgerichtetes Leistungsverzeichnis geben.

Motive, Mehrwert und sechs konkrete Beispiele

Das Whitepaper der WISAG erläutert Motive für einen ökologischen Gebäudebetrieb und zeigt den Mehrwert eines ökologisch nachhaltigen Leistungsverzeichnisses an sechs konkreten Beispielen auf. Dabei wird von den gängigsten Branchenregelwerken und Zertifizierungsverfahren ausgegangen wie der GEFMA-Richtlinie 160, BREEAM, LEED und DGNB. Damit schafft das Whitepaper Grundlagen für ein ökologisches Leistungsverzeichnis nach geltenden Standards und aktuellen Marktanforderungen.



Das Whitepaper zeigt anhand von sechs konkreten Beispielen, wie grüner Gebäudebetrieb realisiert werden kann

Presseservice:

Diese Meldung sowie weiteres Text- und Bildmaterial können Sie auf den Presseseiten der WISAG Facility Service im Internet unter www.wisag.de herunterladen.

Quellenangabe/Copyright für Bilder und Grafiken: WISAG Facility Service Holding, 2017.

Über die WISAG Facility Service – Spezialist für Immobilien:

Das Kerngeschäft der WISAG Facility Service sind technische und infrastrukturelle Dienstleistungen für Gewerbe-, Infrastruktur- und Wohnimmobilien sowie für Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die einzelnen Dienstleistungsbereiche zählen zu den jeweils wichtigsten Anbietern ihrer Branche: Facility Management, Gebäudetechnik, Gebäudereinigung, Sicherheit & Service, Catering, Garten- & Landschaftspflege sowie Consulting & Management. Ein besonderes Merkmal des Unternehmens ist die hohe Eigenleistungsquote, die seit vielen Jahren bei fast 90 Prozent liegt.

Mit rund 17.000 Kunden, 30.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 912 Mio. Euro im Jahr 2015 ist der Immobilienspezialist einer der führenden Facility-Service-Anbieter in Deutschland. Darüber hinaus bietet die WISAG ihre Dienstleistungen in Österreich, der Schweiz, Luxemburg und Polen an. Die WISAG Facility Service ist Teil der WISAG Gruppe, zu der auch die Geschäftsbereiche Aviation Service und Industrie Service gehören.

Weitere Informationen:

WISAG Facility Service Holding GmbH
Tamara Schreiber
Teamleiterin Unternehmenskommunikation
Herriotstraße 3, D-60528 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 505044-103
E-Mail: tamara.schreiber@wisag.de
Website: www.wisag.de